

Wirtschaft und IT in Österreich:

# Positiver Ausblick und Wandel

**Aktuelle Wirtschaftszahlen** und die Entwicklung des heimischen IT-Marktes standen im Zentrum einer Veranstaltung der Plattform Future Network im April.



Große Podiumsrunde bei der Veranstaltung des Future Network: Klaus Holzhauser (PAC), Marcus Scheiblecker (WIFO), Helmut Leopold (AIT), Gerhard Göschl (Microsoft, VÖSI), Kurt Glatz (ALE), Günther Seyer (PwC) und Martin Szelgrad (Report).

**D**ie Aussichten sind gut, die Konjunktur läuft wieder. Marcus Scheiblecker vom Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) sieht die heimische Wirtschaft nach einem Wachstum von 2,9 % im Vorjahr auch 2018 auf einem Expansionskurs – mit über 3 %. »Nach zehn mageren Jahren ist das sehr erfreulich«, ist der Wirtschaftsexperte optimistisch. Zuletzt gab es im Jahr 2007 ähnlich gute Konjunkturzahlen. Die vergangene Rezession, gepaart mit einer handfesten Finanzkrise, war aufgrund ihrer Unberechenbarkeit für Unternehmen besonders schwierig. Für 2019 erwartet das WIFO immerhin noch ein Wachstum von 2,2 %. Ein schlechtes Zeichen? Mitnichten – Scheiblecker spricht von einem konjunkturellen Höhepunkt, von einem Gipfel des Wachstums, der sich auch auf eine besonders niedrige Arbeitslosigkeit auswirken wird.

Angesprochen auf die Veränderungen am IT-Markt, sieht Klaus Holzhauser, PAC, die digitale Transformation im Brennpunkt. »Für die Unternehmen bedeutet dies eine komplette Neuausrichtung und Neudesign aller Prozesse, die in irgendeiner Form mit dem Kunden inter-

»Die Cloud ist nicht aufzuhalten.«

agieren.« Die Diskussion dazu hätte vor Jahren bereits mit dem Schlagwort »Customer Experience« begonnen und geht nun bis in industrielle Prozesse. »Es gibt kaum einen Ablauf in einem Unternehmen, bei dem der Kunde nicht eine wesentliche Rolle spielt.«

Die Transformation beschleunigt die Veränderungen am Markt massiv. Die FANGS – Facebook, Amazon, Netflix und Google – schüren Erwartungen an einen reibungslosen, über alle Kanäle reichenden Service, den Kunden von Unternehmen nun generell erwarten. Dennoch stehen – PAC befragte in einer jährlich durchgeführten Studie Unternehmen im DACH-Raum – Kostenreduktion und Effizienzdruck an erster Stelle der ökonomischen Herausforderungen (46 % von 450 Unternehmen betrachten dies als »major challenge«, 42 % als »minor challenge«). Als IT-Herausforderungen wiederum werden IT-Sicherheit (39 % »major challenge«), die Auswirkungen der Di-

gitalisierung (38 %) wie beispielsweise IoT und Datenanalysen, sowie der anhaltende Fachkräftemangel (37 %) genannt.

Während gut jedes zweite Unternehmen IT- und Cybersicherheit an erster Stelle der eigenen IT-Agenda sieht, folgt Cloud Computing mit etwas Abstand. »Die Cloud ist nicht aufzuhalten. Sie ist absolute Realität«, erwartet Holzhauser hier eine weiter zunehmende Geschwindigkeit in der Umsetzung von Projekten.

## >> SaaS wächst stark <<

Für 2017 wird ein Wachstum von 2,9 % des gesamten IT-Marktes verzeichnet. Für 2018 werden 3 % erwartet – ähnlich der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung. Als Segment sticht Software-as-a-Service heraus: Über die nächsten vier Jahre wird ein jährliches Wachstum von 30 % prognostiziert. Das bedeutet eine Verlagerung von Software, die vor Ort installiert ist (»on premise«), zu SaaS. In Zahlen: 285 Millionen Euro wird der SaaS-Markt in Österreich heuer ausmachen (gegenüber 216 Mio. in 2017). In Deutschland wird dieser Bereich auf 4,5 Milliarden Euro wachsen.

Trotzdem spielt Software als Service gegenüber dem klassischen Markt eine eher kleine Rolle. Grundsätzlich setzen Unternehmen in Österreich Projekte eher mit eigenen IT-Mitarbeitern um. Die Quote der Auslagerung von IT-Ressourcen ist in Deutschland größer. Aus diesem Grund ist auch das Potenzial für externe Ausgaben hierzulande höher.

Auch Gerhard Göschl von Microsoft, er ist Sprecher des Verbandes Österreichischer Softwareindustrie (VÖSI), unterstreicht den Trend zu Cloudservices. »Im Microsoft-Umfeld hatte die Cloud ein extremes Wachstum von zuletzt knapp 100 %. Mit Investitionen von weiteren fünf Milliarden Dollar tritt Microsoft jetzt auch bei IoT-Themen als großer Player auf.«

**VERANSTALTET** wurde das Gespräch von CON. ECT Eventmanagement in Zusammenarbeit mit Future Network CERT.